

Lesemütter

Beitrag von „Steffchen79“ vom 21. November 2007 18:14

Hallo!

Jetzt habe ich auch nochmal eine Frage zu dem Thema: ich habe morgen die zweite "Lesemutti-Stunde" in meiner ersten Klasse. Hab es letztes mal so gemacht (und auch wieder so geplant), dass sich eine Mutter etwa 10 Minuten mit einem einzelnen Kind beschäftigt (in einem Extraraum). Das Kind bekommt dafür ein paar unbekannte Sätze, zur Hilfe nimmt es die Anlauttabelle mit. Je nach Leistungsstand sollen nun alle Sätze, nur einige Sätze oder einzelne Wörter zusammen mit den Müttern erlesen werden.

Nun haben einige von euch geschrieben, dass man den Kindern keine unbekannten Texte geben soll. Ich finde bei geübten Texten aber die Gefahr sehr groß, dass die Kinder nur auswendig gelernt haben. Die Gefahr der Bloßstellung der schwächeren Leser entfällt ja bei meiner Methode, da sie ganz alleine mit den Müttern sind. Bei den Kindern kam das Konzept gut an. Meint ihr, ich sollte trotzdem lieber auf geübte Texte umsteigen?